

Klimaschutz im Landkreis Aurich

Status ausgewählter Klimaschutzprojekte

Integriertes Klimaschutzkonzept für den Landkreis Aurich

- Ablehnungsbescheid im Mai 2023 (Antragstellung: Dezember 2021)
- Prüfung der zur Verfügung stehenden Ressourcen
- Anschaffung der Bilanzierungssoftware ecospeed region
- Erstellung der Startbilanz für den Landkreis Aurich (BISKO)
- Aktuelle Schwerpunkte: Ausschreibungsverfahren für die Gesamtbilanz läuft (Bundesstrommix (BISKO) und regionaler Strommix) und Planung der Öffentlichkeit- und Akteurbeteiligung

Klimaschutzkonzept für die eigene Verwaltung (§18 NKlimaG)

- Mit der Novellierung des NKlimaG (2022) verpflichtet das Land die Landkreise und kreisfreien Städte zur Erstellung eines Klimaschutzkonzeptes für die Verwaltung
- Neben der internen THG-Bilanz sind Absenkpfade für eine Reduzierung der Treibhausgase bis zum Jahr 2030 um mindestens 65 Prozent, bis zum Jahr 2035 um mindestens 76 Prozent und bis 2045 die THG-Neutralität zu definieren
- Fertigstellung: 31.12.2025
- Ausgangsbilanz ist in der Erstellung, wesentliche Treiber sind Fuhrpark und Gebäude
- Zu betrachten sind jedoch auch IT, Beschaffung, Veranstaltungen etc.

Energiebericht für die eigene Verwaltung (§17 NKlimaG)

- Mit der Novellierung des NKlimaG (2022) verpflichtet das Land die Kommunen zur Erstellung eines Energieberichtes
- Der Energiebericht ist erstmalig für das Kalenderjahr 2022 zu erstellen und bis zum 31. Dezember 2023 zu veröffentlichen
- Kosten für Strom- und Heizenergie, die diesen Kosten zugrunde liegenden Verbräuche und die damit verbundenen Emissionen von Kohlendioxid sowie die Verbräuche je Kalenderjahr an Strom- und Heizenergie derjenigen von der Kommune genutzten Gebäude, für die bei der Kommune Energiekosten anfallen
- Arbeit weit fortgeschritten, allerdings sehr umfangreich - Anzahl der Gebäude hoch und Erfassung aufwendig

Ladesäuleninfrastrukturkonzept

- Zusammenarbeit mit den Städten und Gemeinden im Kreisgebiet und der NLStBV
- Ladepunkte für jede Ortschaft (teilweise über 100 LP pro Gemeinde)
- Perspektive: Reduzierung der MIV-bedingten THG-Emissionen um 45 Prozent bis 2030
- Alle Gemeinden haben Standorten und notwendige Kapazitäten benannt
- Netzprüfung für die Standorte läuft
- Geplante Fertigstellung Ende des Jahres

Kommunale Wärmeplanung

- Bereits Ende 2022 wurde eine enge Zusammenarbeit im Kreisgebiet verabredet
- Ziel war eine gemeinsame Beantragung von Fördermittel (Quote 90 % für die nicht über das NKlimaG verpflichteten Mittelzentren) und eine gemeindeübergreifende Planung
- Im Mai wurden die Landkreise von der Antragstellung ausgeschlossen.
- Dennoch gibt es eine enge Zusammenarbeit und gegenseitige Unterstützung der Städte und Gemeinde sowie dem Landkreis
- Fördermittelantrag bis 31.12.2023 - jedoch Pflicht zur Wärmeplanung über das WPG zu erwarten (30. Juni 2028)

Projekt 100% Erneuerbare

- Projektpartner: **HS Osnabrück**, DLT, KEAN, ErnES
- Landkreis Aurich ist einer von vier Modelllandkreisen in Deutschland
- Ziel: Transformation des Energiesystems zu 100 % Erneuerbaren (**komplette Defossilisierung vor 2045**)
- Planung und Wirksamkeit mit Unterstützung eines Simulationstools
- Einbeziehung der gesellschaftlichen Akteure in fünf Workshops um Wissen in der Region aufzubauen

